

Lokale Allianz für Menschen mit Demenz



Fortbildung zum Kulturbegleiter

Kulturelle Teilhabe für Menschen mit Demenz als ein Stück Lebensqualität

Nicht zuletzt infolge der demografischen Entwicklung und dem damit verbundenen gesellschaftlichen Wandel ist Kultur mit ihren emotionsnahen Angeboten in den letzten Jahren immer wichtiger geworden - auch für Menschen mit Demenz. Ein Museums- oder Theaterbesuch, Kino, Konzert, ein von Kunst und Kultur geprägtes Umfeld können Schlüssel zur emotionalen Welt von Menschen mit Demenz sein.

dementia+art hat dazu ein erfolgreiches Modell entwickelt:

- Kulturelle Teilhabe wird nicht nur als Chance für die Betroffenen verstanden, sondern auch für professionell oder ehrenamtlich Engagierte.
- Geschulte und qualifizierte Begleitung ist für Museums- und Konzertbesuche unverzichtbar.
- Pflegende und Betreuende sollen als Kulturbegleiter ‚Verstärker‘ kultureller Teilhabe sein, sie vorbereiten sowie nachhaltig gestalten können.

Die Schulung besteht aus einem theoretischen und einem praktischen Teil, der im Museum stattfindet.

Welche Kulturangebote gibt es und was ist dabei zu beachten?

Gemeinsam werden die äußeren und innere Barrieren, die es zu berücksichtigen gilt, erarbeitet, damit Menschen mit Demenz möglichst stressfrei eine schöne Zeit erleben können.

Dabei wird vier Themenbereichen besonders nachgegangen:

- Warum das Ganze? (Demografie, Altersbilder, rechtlicher Rahmen, Inklusion, Kreativität und Emotionen)
- Wo soll es stattfinden? („Hochkultur“ - Welche Hemmschwellen und Berührungspunkte gibt es und wie kann man sie überwinden? Konkrete Möglichkeiten kultureller Teilhabe, die Mut machen)
- Wer soll teilnehmen? (Das Krankheitsbild: Gedächtnis, Kommunikation, Demenzphasen und kulturelle Teilhabe; Wir lernen Kläre Schulz kennen)
- Wie geht das Ganze?
- Bedingungen und Voraussetzungen

Praxis:

Der Nachmittag des zweiten Tages ist sodann für den praktischen Teil vorgesehen (Kennenlernen des Historischen Museums der Pfalz; Erarbeitung einer Begleitung für Menschen mit Demenz)

Termin:

Dienstag, 15. März 2016 und
Mittwoch, 16. März 2016,
jeweils von 10 bis 17 Uhr.

Veranstaltungsort:

15. März 2016, Seniorenbüro, Maulbronner Hof 1A, 67346 Speyer

16. März 2016, vormittags Seniorenbüro Maulbronner Hof 1A, 67346 Speyer

16. März 2016, nachmittags, Historisches Museum der Pfalz

Referent:

Jochen Schmauck-Langer ist Gründer und Geschäftsführer von dementia+art. Er ist Autor, Kulturgeragoge und Kunstbegleiter für Menschen mit und ohne Demenz. Er hat die Qualifikation zur Alltagsbegleitung (nach § 87 b SGB), ist Mitglied der Arbeitsgemeinschaft 'Kulturelle Teilhabe' der NRW-Demenz-Servicezentren sowie in den Bundesverbänden Museumspädagogik und Kunst- und Kulturgeragogik

Kosten: keine

Dank der finanziellen Unterstützung durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend „Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz“ und der Landeszentrale für Gesundheitsförderung Rheinland-Pfalz ist diese Veranstaltung kostenfrei.

Anmeldung und Information:

Seniorenbüro, Maulbronner Hof 1A, 67346 Speyer, Tel. 06232/14-2661

Ria.Krampitz@stadt-speyer.de